

# Herz über Kopf

Die Kraft der Emotionen im Fundraising

17. Fundraisingtagung  
vom 14. bis 15. März 2018  
der Evangelisch-lutherischen  
Landeskirche Hannovers  
in der Evangelischen Akademie Loccum



Evangelischer  
FundraisingService



Evangelische Akademie  
Loccum

© David-W- / photocase.de

EVANGELISCH-LUTHERISCHE  
LANDESKIRCHE HANNOVERS



# Herz über Kopf

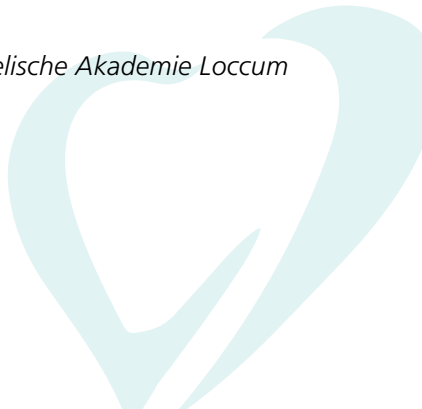
## Die Kraft der Emotionen im Fundraising

90% fettfreies Fleisch ist uns viel lieber als Fleisch mit 10% Fettanteil. Obwohl beides dasselbe meint. Oder? - Jeder weiß es, kaum jemand will es wahr haben. Wir entscheiden zu mehr als 95% Prozent sehr schnell aus dem Bauch heraus, intuitiv, emotional – ohne nachzudenken – und begründen danach rational, sorgsam und detailliert, warum wir so und nicht anders gehandelt haben. Unsere Entscheidungsfindung zeichnet damit die Evolution nach. Das gilt für jede unserer Entscheidungen – auch die zum Spenden oder freiwilligen Engagement.

Herz über Kopf: Was bedeutet der Vorrang der Emotion für das Fundraising in Kirche und Diakonie? Welche Bilder, welche Worte wirken und bleiben präsent, wenn nach dem Gefühl der Verstand hinzutritt. Expertinnen und Experten stellen Ergebnisse der Forschung und praktische Anwendungen vor. Welche Folgen haben emotionale Entscheidungen für die Wortwahl eines Spendenbriefs, eines Spendergesprächs, die Bildauswahl eines Projektvideos. 90% Wissen sind besser als 10% Unkenntnis. Oder?

*Paul Dalby, Leiter Fundraising,  
Evangelischen FundraisingService*

*Dr. Stephan Schaede, Evangelische Akademie Loccum*





# THANK YOU

Unser Medienpartner

**Fundraiser**  
magazin

Unsere Tagung wird  
unterstützt von



Evangelische  
Bank

# PROGRAMM MITTWOCH, 14. MÄRZ

- 10.00 Uhr **Begrüßung**  
*Judy Grothe, Geschäftsführerin  
Evangelische Akademie Loccum  
Paul Dalby, Leitung Fundraising,  
Evangelischer FundraisingService, Hannover*
- 10.15 Uhr **Neuromarketing im Non-Profit-Bereich  
– eine ethische Würdigung**  
*Prof. Dr. Andreas Lob-Hüdepohl, Katholischen  
Hochschule für Sozialwesen, Berlin*
- 11.15 Uhr **Pause**
- 11.30 Uhr **Wie trifft unser Gehirn Entscheidungen  
und warum?**  
*Gesa Lischka, Geschäftsführerin  
Kochstrasse™ – Agentur für Marken,  
Hannover*
- 12.30 Uhr **Mittagessen**
- 14.30 Uhr **Workshops**  
Bitte melden Sie sich für einen  
Workshop Ihrer Wahl an.
- 15.30 Uhr **Kaffee-Pause**
- 16.00 Uhr **Workshops Fortsetzung**
- 18.30 Uhr **Abendessen**
- 19.30 Uhr **Emotionics**  
*Jan Heilig, filmbit, Berlin*
- 20.30 Uhr **Abendmusik**  
*Valentin Brand am Piano*
- 

# WORKSHOPS VON 14.30 BIS 18.30 UHR

## MITTWOCH, 14. MÄRZ

### WORKSHOP B1

#### **Begeistern und gewinnen – Charisma ist erlernbar**

*Kristin Koschani-Bongers, Haigerloch*

### WORKSHOP B2

#### **Storytelling & Dramaturgie – Basics**

#### **– Nichts geht über eine gute Geschichte**

*Jan Heilig, fimbit, Berlin*

### WORKSHOP B3

#### **Die sind nicht tot, die sind quicklebendig**

#### **– Storytelling im Erbschaftsmarketing**

*Ehrenfried Conta Gromberg, Spendwerk, Jesteburg*

### WORKSHOP B4

#### **Das treffende Wort**

#### **– Wie Sie wirkungsvoll mit Spendern kommunizieren!**

*Danielle Böhle, Goldwind, Köln*

### WORKSHOP B5

#### **Master Class**

#### **Wie trifft unser Gehirn Entscheidungen und warum?**

*Gesa Lischka, Geschäftsführerin Kochstrasse™*

*Agentur für Marken, Hannover*

Das Master Class-Angebot zielt auf erfahrene, themenaffine Fundraiser und Fundraiserinnen, die offen sind für Herausforderungen.



# PROGRAMM DONNERSTAG, 15. MÄRZ

- 8.15 Uhr **Morgenandacht**
- 8.30 Uhr **Frühstück**
- 9.30 Uhr **Wie Emotionen wirken – Einführung in die Spenderpsychologie**  
*Danielle Böhle, Goldwind, Köln*
- 10.15 Uhr **Pause**
- 10.30 Uhr **Jeder Jeck ist anders: Erfolgsfaktor Menschenkenntnis – Persönlichkeitstypen erkennen und überzeugen.**  
*Kristin Koschani-Bongers, Haigerloch*
- 11.30 Uhr **Pause**
- 11.45 Uhr **Wie halten Sie es mit der Kraft der Emotionen?**  
*Yvonne Beckers, Ärzte ohne Grenzen, Berlin*
- 12.30 Uhr **Mittagessen**
- 13.00 Uhr **Tagungsende**





### ***Prof. Dr. Lob-Hüdepohl***

Professor für Theologische Ethik an der Katholischen Hochschule für Sozialwesen (KHSB). Mit einer Dissertation im Fach Moraltheologie wurde er an der Katholisch-Theologischen Fakultät Bonn zum Dr. theol. promoviert. Seine Arbeitsschwerpunkte sind die Ethik Sozialer Arbeit als Menschen-

rechtsprofession, die Heilpädagogische Ethik, die Ethik des Sozialstaats sowie die Theologische Ethik. Er ist Vorsitzender der Arbeitsgruppe „Patientenverfügungen“. Der Deutsche Bundestag berief ihn in den Deutschen Ethikrat.

### **14.3. um 10.15 Uhr | KEYNOTE**

#### **Neuromarketing im Non-Profit-Bereich – eine ethische Würdigung**

Qualität entsteht am Anfang – dasselbe gilt für ethische Überlegungen. Sie gehören zum Rüstzeug, zum Vorgegebenen insbesondere, wenn es um die Erkenntnis geht, dass bewusstes Denken unseren Handlungen nicht vorausgeht, sondern folgt. Was bedeutet dies für die Nutzung der neurowissenschaftlichen Forschung in der Fundraising-Praxis?



## **Gesa Lischka**

Als Expertin für B2B und B2C ist sie davon überzeugt, dass ohne wissenschaftliches Fundament und exakte Methodenkenntnis im Neuromarketing wenig bis gar nichts geht. Als Mutter von drei Kindern und Geschäftsführerin von 40 Mitarbeitern weiß sie aber auch, dass alle Theorie immer einen echten Praxisbezug haben muss, um im Alltag realisierbar zu sein.



**14.3. um 11.30 Uhr | KEYNOTE**

**14.3. von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr | WORKSHOP B5**

### **Wie trifft unser Gehirn Entscheidungen und warum?**

Wie trifft unser Gehirn Entscheidungen und warum treffen wir 95% unserer Entscheidungen unbewusst? Welche Rolle spielen Emotionen in diesen Prozessen? Was ist dieses sogenannte „Reptilienbrain“ und warum muss es zuschnappen? Und warum ist all das relevant, wenn es um Fundraising geht?

– Hier kommen Sie der Praxis auf die Spur, damit Sie hinterher verstehen, wie Sie vorher entschieden haben.







### ***Kristin Koschani-Bongers***

ist Kunsthistorikerin und Historikerin (M.A.) und seit 2000 selbständige Kommunikations- und Etikette-Trainerin. Als Spezialistin für Kommunikation, Körpersprache und moderne Umgangsformen national und international (Mitglied im Verband „Etikette Trainer International“) betreut und coacht sie Unternehmen aus

Industrie und Dienstleistung, aber auch gemeinnützige Organisationen. Außerdem ist sie Lehrbeauftragte an verschiedenen Hochschulen, Akademien und Dozentin an der Fundraising Akademie.

### **14.3. von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr | WORKSHOP B1**

#### **Begeistern und gewinnen – Charisma ist erlernbar**

Haben Sie sich auch schon des Öfteren gefragt, wie manche Menschen es erreichen, einen Raum sofort mit ihrer Persönlichkeit zu füllen? Und wie Sie selbst es denn nun schaffen können, einen potenziellen Spender von Beginn an zu begeistern und für Ihr Projekt zu gewinnen? Lernen Sie, wie Sie den ersten Eindruck souverän und überzeugend gestalten und ein Gespräch auf der Beziehungsebene führen und für sich entscheiden. Gewinnen Sie durch den bewussten Einsatz der Körpersprache an Sicherheit und Einfluss – für Ihren Erfolg!

### **15.3. um 10.30 Uhr | PLENUM**

#### **Jeder Jeck ist anders: Erfolgsfaktor Menschenkenntnis – Persönlichkeitstypen erkennen und überzeugen.**

Menschen ticken unterschiedlich und entsprechend lassen Sie sich durch unterschiedliche Vorgehensweisen überzeugen. Deshalb sind Empathie und Menschenkenntnis nicht nur hilfreich, sondern entscheidend, besonders in der Kommunikation und im Umgang. In dem Vortrag erfahren Sie, welche Charaktertypen es gibt und wie Sie mit den jeweiligen erfolgreich kommunizieren und eine gute Beziehungsebene aufbauen können. Daneben erfahren Sie, welchem Persönlichkeitstyp Sie selbst am ehesten zuzuordnen sind.

## **Jan Heilig**

Geschäftsführer der Filmbit Filmproduktion, die sich auf Nonprofit Organisationen spezialisiert hat, darunter Diakonie, Caritas, Welthungerhilfe und viele mehr. Studierte evangelische Theologie und schreibt heute für TV und Kino Drehbücher. Als Social Media Campaigner generiert er Reichweiten mit bis zu zweistelliger Millionenhöhe auf Facebook. Mit seinem erfolgreichen Youtube Format ZUKAR bescherte er Deutschland seinen berühmtesten Flüchtling - den Comedian Firas Alshater. Lebt in Berlin und mag Kaninchen.



**14.3. von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr | WORKSHOP B2**

### **Storytelling & Dramaturgie – Basics**

Nichts geht über eine gute Geschichte. Nicht nur im Fundraising, das wissen wir natürlich alle. Aber wie kommen wir zu einer guten Story? Geschichten leben von drei Dingen. Ihrem Framing, der Relevanz und guter Dramaturgie. Darum soll es gehen, gemeinsam lernen wir Basics, Tricks und Kniffe und entwickeln auch ganz konkret selber eine kleine Story für ein Fundraising-Projekt.

A close-up photograph of a typewriter. The text "What's your story?" is typed on a sheet of paper that is partially inserted into the machine. The typewriter is dark-colored, and the paper is off-white. The lighting is warm, highlighting the texture of the paper and the mechanical parts of the typewriter.

What's your story?

## **Ehrenfried Conta Gromberg**

hat 25 Jahre Erfahrung im Fundraising und ist strategischer Kopf hinter einer Reihe von Großspenderkampagnen. Er ist geschäftsführender Gesellschafter der Spendwerk GmbH, leitete über 250 Projekte für lokale und bundesweite Organisationen und Stiftungen in den Bereichen Strategie, Storytelling und Großspendenfundraising. Für die Fundraising Akademie ist er Dozent in der ersten bundesweiten Praxisausbildung Erbschaftsmarketing. Als Mentor begleitet er Entrepreneure und Social Entrepreneurs.



**14.3. von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr | WORKSHOP B3**

### **Die sind nicht tot, die sind quicklebendig**

Storytelling im Erbschaftsmarketing - wie geht das? Menschen auf eine Testamentsspende anzusprechen, gilt als eine Königsdisziplin im Fundraising. In kaum einem anderen Thema gibt es so falsche Bilder und tiefe Fettnäpfchen. Viele wagen sich deshalb an dieses Thema gar nicht erst heran. Schade, denn das Großspendenfundraising steht mitten in einer großen Welle der Vermögensübertragungen. Warum sollte Ihnen jemand etwas über seinen Tod hinaus anvertrauen? Darum geht es in diesem Workshop.





### ***Dipl.-Psych. Danielle Böhle***

Diplom-Psychologin Danielle Böhle berät seit 2010 mit GOLDWIND gemeinnützige Organisationen. Sie ist Expertin für psychologische Spenderansprache, Spenderbindung und Spenderbefragung. Von 2013 bis 2016 lehrte sie an der Hochschule Fresenius in Köln das Fach „Entscheidungsverhalten und Urteilsbildung“ im Masterstudiengang Corporate Communication.

### **14.3. von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr | WORKSHOP B4**

#### **Das treffende Wort – Wie Sie wirkungsvoll mit Spendern kommunizieren!**

Worte schaffen Bilder im Kopf. Sie lösen dadurch unterschiedliche Emotionen und Assoziationen aus und beeinflussen das Spenderverhalten nachhaltig. Zuweilen kann ein einzelnes Wort entscheidend sein. Lernen Sie, warum ein und dieselbe Botschaft unterschiedlich wahrgenommen wird, worauf das Gehirn seine Aufmerksamkeit am schnellsten richtet und wann Verstand und wann Emotionen ein Urteil fällen. Im Praxisteil werden wir gemeinsam Fundraisingtexte analysieren und optimieren. Gerne können eigene Texte mitgebracht werden.

### **15.3. von 9.30 Uhr | PLENUM**

#### **Wie Emotionen wirken**

##### **– Einführung in die Spenderpsychologie**

Emotionen sind in der Tat die Kraft des erfolgreichen Fundraisings – und werden immer noch zu selten genutzt. Sie sind weitaus wirkungsvoller als Informationen. Doch nicht jede Emotion ist gleich „kräftig“. Mit-Leid und Mit-Freude führen zu unterschiedlichen Spendeinnahmen. Auch zeigen sich Männer für andere Emotionen empfänglicher als Frauen. Zur entscheidenden Frage wann und wie Emotionen wirken, liefert uns die Emotionsforschung spannende Erkenntnisse.



### **Yvonne Beckers**

Als ausgebildete Fachwirtin für Direktmarketing (DDV) und Texterin/Konzeptionerin arbeitet Yvonne Beckers seit knapp 20 Jahren im Dialogmarketing. Einzelne Stationen waren die klassische Unternehmensberatung, eine Start-Up Online-Agentur, und ein großer Landestourismusverband bei Ärzten ohne Grenzen e.V.

### 15.3. von 11.45 Uhr | PLENUM

#### **Wie halten Sie es mit der Kraft der Emotionen?**

Welche Emotionen Organisationen mit ihren Bildern bei den SpenderInnen auslösen wollen, ist fast schon eine Gretchenfrage. Wie steht eine Organisation wie Ärzte ohne Grenzen e.V. dazu, deren MitarbeiterInnen jeden Tag unsägliches Leid und größte Hoffnung in den Projekten erleben? Nach welchen Kriterien werden Bilder ausgewählt, die zu Spenden animieren, aber das schutzwürdige Interesse der PatientInnen berücksichtigen sollen? In diesem Workshop lade ich Sie ein, einen Blick hinter die Kulissen von Ärzten ohne Grenzen zu werfen und gemeinsam mit mir die Kraft der Emotionen in Bildern zu diskutieren.



# ANMELDUNG UND TAGUNGSGEBÜHR

## **Tagungsgebühr:**

165,- € inkl. Übernachtung und Verpflegung.

Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für Teilnehmer/innen, die nur zeitweise an der Veranstaltung teilnehmen wollen, ist nicht möglich.

## **Anmeldung:**

Bitte melden Sie sich online an unter [www.loccum.de/programm/anmeldung.html](http://www.loccum.de/programm/anmeldung.html) und geben Sie bitte unter „Weitere Mitteilungen und Bemerkungen“ Ihren Workshopwunsch an.

## **Rücktritt:**

Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem 24.02.2018 müssen wir 25% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

## **Überweisungen:**

Konto der Kirchlichen Verwaltungsstelle Loccum unter Angabe der Tagungsnummer „VA 11550 Fundraising“ und Ihres Namens:  
Evangelische Bank eG Kassel

IBAN: DE36 5206 0410 0000 0060 50

BIC: GENODEF1EK1

## **Tagungsleitung:**

EFS

Paul Dalby, Tel.: 0511 / 12 41-7 80

E-Mail: [Paul.Dalby@evlka.de](mailto:Paul.Dalby@evlka.de)

Ev. Akademie

Judy Grothe, Geschäftsführerin

Tel.: 05766 / 81-111

E-Mail: [judy.grothe@evlka.de](mailto:judy.grothe@evlka.de)

**Sekretariat:**

Brigitte Runge

Ev. Akademie

Tel.: 05766 / 81-239

E-Mail: [Brigitte.Runge@evlka.de](mailto:Brigitte.Runge@evlka.de)

# ANREISE

## **Anschrift:**

Evangelische Akademie Loccum  
Münchehäger Str. 6  
31547 Rehburg-Loccum

## **Anreise:**

Eine detaillierte Anreisebeschreibung finden Sie im Internet:  
<http://www.loccum.de/akademie/anreise.html>

## **Zubringerbus für Reisende mit der Bahn:**

Zu unserer Tagung erwartet Sie ein Zubringerbus am 14.03.2018 um 9.00 Uhr auf dem zentralen Omnibus Bahnhof (Bahnhof Wunstorf, Ausgang ZOB), der Sie für 4,- Euro nach Loccum bringt. Am 15.03.2018 bringt Sie der Bus wieder zurück; Ankunft Wunstorf 14.00 Uhr.

**Bitte unbedingt bei der Tagungsanmeldung angeben!**





Haus kirchlicher Dienste